

76. Nun ist es gewiß / daß auß allen vegetabilien vnd animalien (keines außgenommen) die elementa zu scheiden seyn / folget also unwie- dersprechlich darauff / daß auß allen vegetabilischen vnd animalischen subjectis (doch auß den einem besser vnd leichter / als auß den andern) der wahre lapis Philosophorum, oder uniuersal medicin, auff menschliche vnd auch metallische Leiber zu machen / möglich sey.

27. Morienus Romanus Eremita, welcher diese Medicin für den König Calit hat bereiten müssen / solche auch auß den Menschen genom- men / wie auß denen discursen / welche er mit dem König gehalten / klärlich zu merken ist.

78. Dann erstlich / da Morienus vom Kö- nig gefraget ward / in was für einen subjecto der lapis Philosophorum zu finden / sagte Morienus zum König. In der o König ist diese medicin zu finden, vnd nach dem er solche volkomlich be- reitet gehabt / hat er umb das Geschirz / darin diese medicin war diese Wort geschrieben. Qui omnia secum portat, alieno auxilio non indiget.

79. Damit er zu erkennen geben wollen / daß er alles was zur Verfertigung der medicin nö- thig wehre / selber allezeit bey sich truge / vnd dar- umb des Königs Hülffe gar nicht nöthig hatte.

80. Dieser fromme Morienus, ist auch in Bereitung dieser medicin sehr klahr herauß- gangen / vnd gleichsamb mit fingern auff die ma-
teriam